

LOKALREDAKTION WEINHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 32

Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 32

E-Mail: Weinheim@rnz.de

Stadtbibliothek. 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Stadt- und Tourismusmarketing. 17 Uhr Altstadtführung, Treffpunkt: Marktplatzbrunnen. 20.30 Uhr Weinheim bei Nacht – Fackelführung, Treffpunkt: Marktplatzbrunnen.
Kino Modernes Theater. 16 Uhr „Merida“, ab 6 J; 16.15 Uhr „Ice Age 4“, o.A; 18 Uhr „Starbuck“, ab 12 J; 20.15 Uhr „Bavaria Traumreise durch Bayern“, o.A; 20.15 Uhr „Ted“, ab 16 J; 20.30 Uhr „Magic Mike“, ab 12 J; 22.30 Uhr „Sneak Preview“, ab 18 J; 22.45 Uhr „Prometheus“, ab 16 J.

BEERDIGUNGEN

Schriesheim. 13.30 Uhr Luise Pauline Gehrig geb. Dörr, Schubertstr. 17, 90 Jahre. 15 Uhr Urnenbeisetzung Klaus Claasen, Talstr. 184, 83 Jahre. **Großsachsen.** 14 Uhr Beerdigung Irmgard Wiczek geb. Lederle, Rosengartenstr. 2, 90 Jahre.

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst. Apotheke an der Bergstraße, Bergstr. 31, Weinheim, Tel. 1 20 30. **Notfalldienst.** In Notfällen und nur bei Abwesenheit des Hausarztes steht die ärztliche Notfallzentrale Weinheim, an der Weinheimer GRN-Klinik, Röntgenstr. 1, Tel. 19292, zur Verfügung. Die Zentrale ist besetzt: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis Donnerstag 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und an allen Feiertagen vom Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr. Die Notfallzentrale versorgt Weinheim einschließlich der eingegliederten Stadtteile, die Stadt Hemsbach, die Gemeinden Hirschberg und Laudenbach, sowie das Gorchheimertal. **Kinderschutzbund Weinheim.** Sprechstunden: Die. und Frei. 10 bis 12 Uhr, Birkenweg 34 (Rückgebäude), Tel. 1 60 80.

DIE RNZ GRATULIERT

Alles  Gute!

Hohensachsen. Karl Hummel, Blütenweg 7, 74 Jahre. **Edingen-Neckarhausen.** Jaime de Freitas, Bahnhofstr. 14C, 81 Jahre. **Ladenburg.** Herta Soroczak, Trajanstr. 72, 76 Jahre. Hans Hettenbach, Valentinianstr. 72, 73 Jahre. Yoshiko Drechsler, Am Bildstock 22, 70 Jahre. **Schriesheim.** Goldene Hochzeit feiern heute die Eheleute Gisela und Dr. Johannes Zizlsperger, In der Hohl 9.

Auto aufgebrochen

Weinheim. (RNZ) Bislang unbekannte Täter drangen am Mittwoch in das Wageninnere eines Mercedes ein, der von seinem Besitzer am Mittwoch, zwischen 16.40 und 17.10 Uhr, im Hammerweg geparkt worden war. Sie entwendeten ein schwarzes „Blackberry“ sowie eine schwarze Geldbörse aus Leder, die im Handschuhfach deponiert war. Darin waren rund 100 Euro, Bankkarten sowie Ausweispapiere. Der Wagenbesitzer sah bei seiner Rückkehr gegen 17.10 Uhr, wie Unbekannte die Scheibe seines Wagens mit einem Gegenstand unter Druck setzten, bis diese zerbrach. Weitere Zeugen kontaktieren unter der Telefonnummer 06201 / 10030 die Polizei.

HEIDELBERGER KULTUR

KINO

Lux / Harmonie, Tel. 06221/7282768 Heiter bis wolkig (14, 16, 18, 20.15, 22.30), Prometheus (22.30), The Expendables 2 (14.15, 17.20, 22.30), Total Recall (14.15, 17, 19.45, 22.30), Was passiert, wenn's passiert ist ? (14.30, 17, 20.15), The Cabin in the Woods (16, 18, 20, 22.30), Ice Age 4 (14, 16), Ted (18, 20.15, 22.30), Hanni & Nanni 2 (14)

Gloria / Gloriette, Tel. 06221/25319 360 (21.30), Holy Motors (21.15), Die Kirche bleibt im Dorf (15.15, 19.15), Der kleine Rabe Socke (15, 16.30), Das Schwein von Gaza (17.15), Was bleibt (18, 19.45) **Kamera, Tel. 06221/409802** To Rome with love (16.30, 19, 21.30) **Karlstorkino, Tel. 06221/978918** Chico & Rita (19, OmU)

THEATER

Zimmertheater Zeitstillstand, Schauspiel von Donald Margulies, 20 Uhr. Tel. 21069.

Mit Spezial-Sauerstoffmasken Tierleben retten

Die Weinheimer Feuerwehr präsentierte Rettungsmasken, die an Tierschnauzen angepasst sind – Idee stammt aus den USA

Von Philipp Weber

Weinheim. Die Weinheimer Feuerwehr will nicht nur Menschenleben retten, sondern auch Haustieren helfen. Das ist ein ehrenwertes Anliegen – auch wenn man beim Anblick der Sauerstoffmaske auf einer Hundeschnauze ein wenig schmunzeln muss. Zumal der fünf Jahre alte Jack Russel Terrier „Robby“, der bei der Präsentation des „Sauerstoffmaskensets für Tiere“ Modell stand, von Pressevertretern und einer ganzen Schar von Feuerwehrmännern, darunter Stadtbrandmeister Reinhold Albrecht, umringt war. Sogar ein Kamerateam war dabei.

Es ist jauch tatsächlich eine Neuheit, die hier präsentiert wurde. Sind die Weinheimer Brandbekämpfer – abgesehen von ihren Ludwigshafener Kollegen – doch die bundesweit einzigen Feuerwehrleute, die auf Sauerstoffmasken für Tiere setzten. Nicht ohne Grund: „Wir haben im Jahr rund 50 Einsätze, in deren Verlauf Tiere gerettet werden müssen. In rund 30 davon rücken wir nur deswegen aus“, so Feuerwehrsprecher Ralf Mittelbach. Im Feuerwehrgesetz sei zudem klar geregelt, dass die Brandbekämpfer Mensch wie Tier aus lebensbedrohlichen Lagen retten müssen.

Während Menschen nach Bränden oder Unfällen meist von Sanitätern und Notärzten betreut werden, dauert es bei Tieren oft lange, bis ein Veterinär da ist. Deshalb werden die „Ersthelfermaßnahmen“ meist von der Feuerwehr bewerkstelligt. Dabei könnten die Vierbeiner (die ja meist keine Schuld an den Unglücken haben) mithilfe der richtigen Ausrüstung öfter gerettet werden, wie die Weinheimer Rettungsexperten und TV-Journalistin Monika Bachner gleichermaßen betonten. Letztere lebt in der Gemeinde Limburgerhof bei Ludwigshafen



Der Jack Russel Terrier „Robby“ posierte im Weinheimer Feuerwehrzentrum mit einer Sauerstoffmaske für Tiere. Stadtbrandmeister Reinhold Albrecht, Jan Philipp und Ralf Mittelbach (von links) halfen bei der Anprobe. Foto: Peter Dorn

– und ist mit der amerikanischen Tierärztin Debra Jo Chiapuzio befreundet, die sich mit ihrer Stiftung und ihrer Labradorhündin „Emma Zen“ für den Vertrieb der Atemmasken einsetzt. Die Idee kam der Tierschützerin während der kalifornischen Großbrände im Jahr 2007. „Allein in den USA sterben jedes Jahr 40 000 Haustiere durch Rauchvergiftungen“, betonte auch Bachner. Das Besondere an den Masken für Tiere, die es in verschiedenen Größen gibt, ist deren

„konische“ Form: Die Masken sind an die Anatomie von Tierschnauzen anpasst, da normale Sauerstoffmasken für die Vierbeiner zu flach wären. So können auch Kleintiere wie Meerschweinchen oder Hamster vor den tödlichen Folgen von Brandgeruch oder bei akuter Atemnot gerettet werden.

„Wir vermitteln die Rettung von Haustieren künftig in unsrer Ausbildung“, versprach Abteilungskommandant Rolf Tilger. Zusätzliche Gefahren

beinhalte dies nicht, selbst Kampfhunde ließen sich bei Atemnot instinktiv helfen, betonten die Experten.

Das erste Maskenset, finanziert aus Mitteln der US-amerikanischen Stiftung, übergab Monika Bachner. Zwei weitere Sets mit je drei Masken in verschiedenen Größen will die Feuerwehr anschaffen. Zum Preis von je 75 US-Dollar – umgerechnet 59,38 Euro (Stand gestern, 18.12 Uhr). Für das eine oder andere gerettete Tierleben ein fairer Preis.

Beim „britisch Kochen“ die englische Sprache lernen

Im neuen Semesterprogramm der Volkshochschule Badische Bergstraße steht Großbritannien im Fokus

Weinheim. (ze) Sehr britisch geht es in diesem Herbst und Winter in der Volkshochschule (VHS) Badische Bergstraße in Weinheim zu: Großbritannien steht im Fokus des neuen VHS-Programms. Neben britischem Humor, Harry Potter oder englischen und schottischen Märchen darf dabei auch die britische Küche nicht fehlen. Doch beim „Wednesday Evening Cooking Club“ geht es nicht nur um das Kochen, denn der Mitte Oktober beginnende Kurs findet in englischer Sprache statt. Ein typisch britisches Herbstgericht und ein traditionelles „Christmas tea and dinner“ werden dabei zubereitet. Zudem wird für alle, die der britischen Küche bisher nicht nahe standen, ab Januar an drei Abenden auch glutenfrei, asiatisch sowie „eurasisch“ gekocht.

Daneben gibt es viele weitere neue Kurse. „Wir haben ein neues Layout für unser Programmheft, das nun in Programmbereiche gegliedert ist“, erläuterte beim gestrigen Pressegespräch Dr. Cristina Ricca, Leiterin der Weinheimer VHS. Denn das runderneuerte Heft liegt jetzt in Banken, Sparkassen, Bibliotheken oder Buchhandlungen aus. Im Bereich Geschichte wird nicht nur das britische Empire aufgearbeitet. Mit den „Epochen der Geschichte“ greift Klaus

Rippel, stellvertretender VHS-Leiter, ein Konzept auf, das bereits vor dem Jahr 2000 sehr erfolgreich war.

Im ersten Kurs geht es um das alte Ägypten, die griechische und die römische Antike. „In den nächsten Semestern soll der Kurs fortgesetzt werden“, kündigte Rippel an. Ebenfalls neu sind Theaterbesuche in Heidelberg oder Schwet-

zingen, verbunden mit Ausstellungsbesichtigungen oder einer Führung durch das Schwetzingen Rokokotheater.

Bei den „Weinheimer Lebensläufen“ handelt es sich um eine traditionelle Veranstaltung, bei der Persönlichkeiten aus Kultur, Politik oder Wirtschaft vorgestellt werden. In diesem Herbst ist der Autor Dr. Heinz Schmitt zu Gast bei Dr.



Die VHS-Leiterin Dr. Cristina Ricca, Christina Modig (von der VHS-Sprachenschule) und Klaus Rippel, stellvertretender VHS-Leiter (v.l.), stellten das neue Programm vor. Foto: Kreutzer.

„Vorhang auf!“ – Die Theatersaison beginnt

Kulturgemeinde Weinheim wirbt für die Spielzeit 2012/13 – Abo-Ausweise müssen abgeholt werden

Weinheim. (RNZ) Mit dem Schauspiel „Veronika beschließt zu sterben“ (nach dem Roman von Paulo Coelho) beginnt am Mittwoch, 26. September, um 20 Uhr in der Stadthalle die 65. Spielzeit der Weinheimer Kulturgemeinde. Das Stück – mit Jenny-Joy Kreindl in der Titelrolle – ist der Startschuss für die Theatersaison 2012/13.

„Der vielseitige Spielplan verspricht erstklassige Unterhaltung und wird fast keine Wünsche offen lassen“, verspricht der Leiter der Kulurgemeinde, Hanno Stein. So sind neben dem „Sprechtheater“ auch die Genres Musical, Operette, internationale Folklore, Show-Konzert oder Tanztheater vertreten. Auf dem Spielplan stehen etwa die Operettengala „Wien, Wien, nur du allein“, eine Stepptanzgala („The Mystical Dance of Ireland“), die Showpianisten „David & Götz“, die Musicals „A Christmas Carol“ und „Alexandra“ oder die Schlagerrevue „99 Luftballons“.

Das anspruchsvolle Schauspiel präsentiert Steinbecks „Jenseits von Eden“ oder eine

Theaterfassung des Dramas „Rain Man“; Volkstheater, Schwank, Boulevard und Komödie werden das Theater am Kurfürstendamm Berlin, das Schlosspark Theater Berlin, das Ernst-Deutsch-Theater Hamburg oder das Chiemgauer Volkstheater zeigen.

Die Bühnenprotagonisten, die in Weinheim auftreten, sind laut Hanno Stein „profiliert und prominent“: So kommen Marion Kracht, Rufus Beck, Peter Fricke, Herbert Herrmann, Doris Kunstmann oder Hans-Jürgen Bäumler in

die Zweiburgstadt. Dazu können derzeit vier verschiedene Dauermieten gebucht werden, wobei das beliebte „Schnupper-Abo“ für Einsteiger geradezu maßgeschneidert ist. Ebenso laufen nun auch die Vorreservierungen für den freien Verkauf, ein Service, der es allen Nichtabonnenten ermöglicht, sich frühzeitig und für alle Veranstaltungen Karten zu sichern. Besonders für die Kindervorstellungen „Die Kleine Entführung“ und „Rumpelstilzchen“ sowie für die Sondervorstellung „ABBA 99“ mit der Abba Cover Band ABBA 99 empfiehlt es sich, früh zu reservieren. Die Abonnenten, die ihre bereits gebuchten Abo-Ausweise noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, dies so schnell wie möglich nachzuholen.

Info: Informationen gibt es bei der Kulturgemeinde in der Stadthalle, unter Telefon 06 201/12 282 oder persönlich von 9 bis 12 sowie von 15 bis 18 Uhr, an Vorstellungstagen von 9 bis 12 Uhr.



Die Bretter, die die Welt bedeuten: Ende September startet die neue Spielzeit der Weinheimer Kulturgemeinde. Foto: zg

„Alles wegen Eva?“

Weinheim. (RNZ) Die evangelische Landeskirche Baden begeht am kommenden Sonntag, 9. September, ihren jährlichen „Frauensonnntag“. Dabei soll unter anderem das große Engagement vieler Frauen in der evangelischen Kirche gewürdigt werden. Auch in der Weinheimer Lukaskirche, Schollstraße 39, findet am 9. September um 10 Uhr ein besonderer Gottesdienst statt: „Alles wegen Eva?“ ist das Motto, wenn es mitreißende Lieder zu hören gibt, und die Gottesdienstteilnehmer sich mit der uralten Bibelgeschichte von der „Vertreibung aus dem Paradies“ auseinandersetzen können. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich in die Lukaskirche eingeladen.

Pfarrerin Martina Ade und ein Team engagierter Frauen führen durch Liturgie und Verkündigung. „Herren und Damen sind herzlich willkommen. Wir hoffen sogar, dass wir am Sonntag auch viele Männer begrüßen können. Denn dieser Tag ist – so wie jedes Jahr – auch für sie ein Erlebnis“, erklärt Carmen Hannak, Vorsitzende der evangelischen Gemeinde in der Weiheimer Weststadt. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, ins Kirchcafé zu kommen, um sich dort über den Gottesdienst auszutauschen oder sich „einfach so“ zu begegnen.